

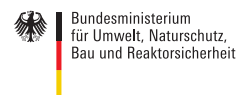
Investieren in die Zukunft



Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
2015

www.innovation-altbau.de





Bauen im Bestand wird in Deutschland zu einer der wichtigsten Aufgaben mit Zukunftschancen für die gesamte Bauwirtschaft. Das Modernisierungsvolumen wird bundesweit weiterhin ansteigen, darin sind sich alle Fachleute in Politik und Wirtschaft einig. Die Umwelt- und Ressourcenschonung erfordert innovative und zukunftssichere Sanierungs- und Umnutzungskonzepte zur wertschöpfenden Erhaltung des Baubestandes.

Präsentation der Preisträger
auf der BAU 2015

19. – 24. Januar 2015
Sonderschau Halle B0
Marktplatz „Bauen im Bestand“
Neue Messe München

Praxis Preis für Produktinnovation Altbau

Bestehende Gebäude jeder Altersstufe bieten den Menschen ein hohes Maß an Identifikation mit ihrer Umwelt. Sie stellen hinsichtlich städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie bautechnischer Bewertung besondere Anforderungen an die Bauherren und bauverantwortlichen Fachleute.

Investoren, Bauherren, Architekten und Planer, die Bauausführenden und die Bauprodukte herstellende Industrie sind gleichermaßen gefordert, jeweils in ihrem Aufgabenbereich das Bestmögliche zur Bewältigung der spannenden Aufgabe „Bauen im Bestand“ zu leisten. Neben den Aufgaben der Planer und Bauausführenden ist auch die Industrie gefordert, Produkte und Systeme zu entwickeln, die den Besonderheiten des Bauens im Bestand gerecht werden.

Intelligente Lösungen bei der Sanierung von Fassaden oder innovative Konstruktionen für die attraktive Umnutzung und Weiterverwendung alter Gebäudeflächen sind ebenso gefordert, wie Produkte, die sich ästhetisch hervorragend in bestehende Gebäude einfügen lassen.

Innovative Produktkonzepte zu fördern und bekannt zu machen, die auf besondere Weise den Anforderungen des Bauens im Bestand gerecht werden, ist Anliegen der Auslober des Innovationspreises Praxis Altbau 2015.

Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation



Skulpturen BAKA Award 2015

Andreas Dorfstecher

Holzgestaltung - Design
www.holzobjekte.de

geboren in Berlin 1959

Tischlerlehre . Facharbeiter für Holztechnik

Studium an der FH für angewandte Kunst Schneeberg/Erzgebirge

Diplom als Designer/ Fachrichtung Holzgestaltung

seit 1993 freischaffend in Rosenwinkel/Brandenburg

Ausstellungen und Messen seit 1992

Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation

Gewinner 2015

1. PREIS

Colt International GmbH

D-Kleve

Eternit Flachdach GmbH

D-Neuss

HASIT Trockenmörtel GmbH

D-Freising

SONDERPREIS

Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG

D-Esslingen

AUSZEICHNUNG

Bosch Thermotechnik GmbH

D-Wetzlar

FOPPE Metallbaumodule GmbH

D-Lengerich

Heinrich Hahne GmbH & Co. KG

D-Datteln

HUFER Holztechnik OHG

D-Ludwigsburg

Sto SE & Co. KGaA

D-Stühlingen

WIPPRO Wipplinger Ges.m.b.H&Co.KG

A-Vorderweihenbach



BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

1. PREIS

Colt International GmbH

ClimaTower

Heizen, Kühlen und dezentrale Warmwasseraufbereitung

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

1. PREIS

Colt International GmbH
D - 47533 Kleve

ClimaTower

Heizen, Kühlen und dezentrale Warmwasseraufbereitung

Das gesellschaftliche Ziel das Bauen in Deutschland in den Einklang der vorhandenen Ressourcen zu bringen und einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten betrifft auch die Hotelbranche. Energieeinsparung und Effizienzsteigerung rücken auch im Hotelwesen in den Fokus, denn Hotels sind ein ressourcenintensivster Gebäude- und Dienstleistungssektor. Der mittlere Energieverbrauch von Hotels in Deutschland liegt im Durchschnitt bei 145 kWh/Quadratmeter pro Jahr für Wärme und weiterhin einem Stromverbrauch von ca. 80 kWh/Quadratmeter pro Jahr. Umso bedeutsamer sind Lösungen, die es Hotels ermöglichen Ressourcen und Energie einzusparen und hier neue Standards für die Zukunft zu setzen.

Ein besonders innovatives Energiekonzept weist der „Colt ClimaTower“ auf, der dezentral in einzelnen Hotelzimmern das Heizen und Kühlen sowie die entsprechende legionellenfreie Trinkwassererwärmung übernimmt. Hierbei handelt es sich um eine Mikrowärmepumpe als Kompaktgerät mit einer erstaunlichen Leistungszahl von über 5, die sich einfach in den Versorgungsschacht eines Hotelzimmers integrieren lässt. Durch die energiesparenden und energiegewinnenden Maßnahmen lassen sich die Stromkosten und Energieverbräuche in Hotels deutlich reduzieren. Der „Colt ClimaTower“ kann wärmen, kühlen und Energie speichern. Das Duschwasser wird als Grauwasser aufgefangen und durch einen Wärmetauscher geleitet. Dem Grauwasser wird dabei die Restwärme entzogen und dem System zurückgeführt.

In einem Pilotvorhaben konnte die Leistungsfähigkeit des „Colt ClimaTowers“ nachgewiesen werden. In einem vier Sterne Hotel in München wurde ein mittlerer Energieverbrauch von 55 kWh/m² pro Jahr für Heizen, Kühlen und Warmwasser erzielt. Damit liegt der Energieverbrauch um 70 % unter dem Durchschnitt vergleichbarer Hotels. Der „Colt ClimaTower“ ist damit ein hervorragender Beitrag zur Energieeinsparung. Die breite Übertragbarkeit auf andere Nutzungsbereiche wie zum Beispiel Studentenwohnheime, Mehrfamilienhäuser, Krankenhäuser und Apartmentwohnanlagen zeigen das große Potenzial der Energieeinsparung durch den „Colt ClimaTower“ auf und hat die Jury überzeugt.

Praxis **Altbau**

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand 2015

1. PREIS

Der Colt-ClimaTower

Heizung, Kühlung und
Legionellenfreie dezentrale
Trinkwasseraufbereitung.

Revolutionär Energiesparend.

The secret behind the wall – Der Colt-ClimaTower.

Im Hotel „Am Viktualienmarkt“ in München wurde das dezentrale Mikrowärmepumpensystem – der ClimaTower – erstmals verbaut. Die Zahlen des Monitorings der Hochschule Rosenheim für das umgebaute Hotel belegen einen durchschnittlichen Energieverbrauch von ca. **55 kWh / m²** im Jahr für Heizung, Kühlung und Warmwasser (Die Dehoga empfiehlt in ihrer letzten Energiebroschüre für ein Viersternehotel einen Energieverbrauch von 137.6 kWh / m², welchen jedoch nur die effizientesten 25 Hotels schaffen).

www.colt-info.de



COLT

Der Colt-ClimaTower

Heizung, Kühlung und Legionellenfreie dezentrale Trinkwasseraufbereitung.

Revolutionär Energiesparend.

The secret behind the wall – Der Colt-ClimaTower.

Die Firma Colt International hat ihren Clima-Tower erstmals 2013 als Prototypen für ein Null-Energie-Hotel nahe dem Viktualienmarkt in München entwickelt. Eine zentrale Rolle für das Energiekonzept des Hotels spielt der von Colt konzipierte und umgesetzte ClimaTower. Heizung und Kühlung werden hier über Klimadecken sichergestellt, in denen der Wärmeträger Wasser flächig verteilt wird. Die Erwärmung des Trinkwassers wird dezentral von einer Mikro-

„Die Neuentwicklung, die Colt mit dem „Clima-tower“ einsetzte, dürfte, in der Gebäudetechnologie der Green Buildings richtungweisend sein.“

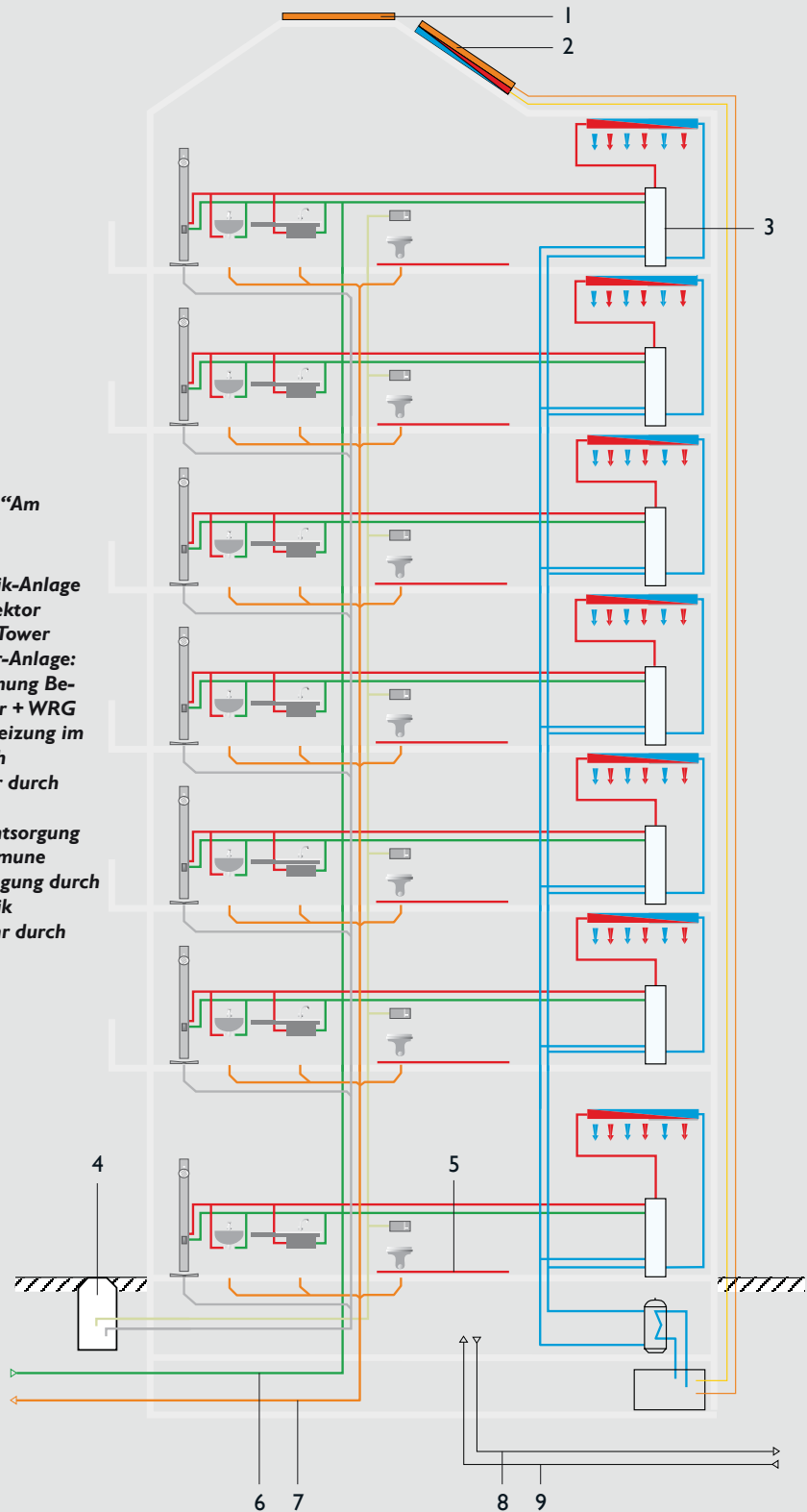
wärmepumpe gesteuert, die Colt erstmalig für das Gebäude entwickelt hat. Als Kompaktgerät ist die Colt-Mikrowärmepumpe in den Versorgungsschächten in jedem Zimmer sowie in einigen Wirtschaftsräumen eingebaut.

Sämtliche hausinternen Ressourcen, wie das Abwasser der Zimmerduschen, die Abwärme der Server und Gewerbekühlanlagen werden als Wärmequelle genutzt und bilden einen in sich geschlossenen Energiekreislauf. Ein eigener Wasserkreislauf dient als neutraler Leiter und transportiert Wärme- und Energieströme innerhalb des Gebäudes. Warmwasser wird Legionellenfrei – entsprechend der DIN-Normen DIN EN 806 und DIN 1988 – direkt im Clima-Tower erzeugt, das System benötigt daher keine zentralen Warmwasserspeicher. Bei konventionellen Anlagen vergleichbarer Größe beträgt das Vorhaltevolumen dem gegenüber mehrere 1000 Liter. Durch dieses Konzept können bis zu sechs Rohrleitungen in den Versorgungsschächten gespart werden. Das ClimaTower-System benötigt keine Vor- und Rücklaufleitungen für das Heizen und Kühlen und auch die Warmwasserzirkulationsleitungen werden nicht mehr benötigt. Hierdurch fallen die sonst üblichen Verteilverluste nicht mehr an und die Energieeffizienz steigt. Überschüssige Wärme wird bei Bedarf in Form von Wasser gespeichert bzw. für die Langzeitspeicherung an PCM (Phase Change Material) übertragen. Sogar die zeitliche Verschiebung der Energienutzung ist damit möglich. Betriebskosten werden um 50% gesenkt.

Die Zahlen des Monitorings der Hochschule Rosenheim für das umgebaute Hotel belegen einen durchschnittlichen Energieverbrauch von ca. 55 kWh / m² im Jahr für Heizung, Kühlung und Warmwasser (Die Dehoga empfiehlt in ihrer letzten Energiebroschüre für ein Viersternehotel einen Energieverbrauch von 137,6 kWh / m², welchen jedoch nur die effizientesten 25 Hotels schaffen).

Illustration Hotel „Am Viktualienmarkt“

- 1 Photovoltaik-Anlage
- 2 Hybridkollektor
- 3 Colt ClimaTower
- 4 Grauwasser-Anlage: Rückgewinnung Betriebswasser + WRG
- 5 Fußbodenheizung im Nassbereich
- 6 Trinkwasser durch Kommune
- 7 Abwasserentsorgung durch Kommune
- 8 Stromerzeugung durch Photovoltaik
- 9 Stromzufuhr durch Versorger



Fotos: © Derag Livinghotels

Das Geheimnis steckt in der Wand: In jedem der 43 Hotelzimmer des Derag Hotels stellt der „Colt ClimaTower“ die Heiz- und Kühlenergieversorgung inklusive der dezentralen Warmwasseraufbereitung sicher. Der Energiespar-Effekt ist enorm und eine Innovation in der Gebäudetechnologie.





BAU 2015
Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation 2015

1. PREIS

Eternit Flachdach GmbH

Flachdachfenster essertop Karat

Belichtung und Belüftung von Gebäuden über das Flachdach

Auslober
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin
Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

1. PREIS

Eternit Flachdach GmbH
D-41464 Neuss

Flachdachfenster essertop Karat

Belichtung und Belüftung von Gebäuden über das Flachdach

Die Maßnahmen des nachhaltigen Bauens verlangen nach gut durchdachten Produkten und Technologien. Dabei geht es nicht nur um Energieeffizienz. Auch Themen wie visueller Komfort, gestaltende Ästhetik spielen eine immer wichtiger werdende Rolle. Sogenannte Oberlichter, die in Flachdächern zur Belichtung darunter liegender Flächen eingebaut werden, haben in diesem Zusammenhang eher eine untergeordnete Rolle gespielt. Völlig zu Unrecht! Die richtige wärmetechnische Ausbildung der Verglasung, des Rahmens und des Aufsetzkranzes solcher Bauteile spielt eine wichtige Rolle für eine verbesserte wärmetechnische Ausführung der Gebäudehülle. Dies ist der ETERNIT Flachdach GmbH mit dem Flachdachfenster KARAT überzeugend geglückt. Das Fenster besteht aus verschiedenen Verglasungsvarianten. Alle werden mit einer sogenannten „warmen Kante“ ausgeführt. Zusammen mit den thermisch getrennten Fensterrahmen erreicht das Flachdachfenster U-Werte von $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$. Der Aufsetzkranz, der oft die Schwachstelle von Lichtkuppeln ist, wird beim Flachdachfenster KARAT durch einen gut gedämmten glasfaserverstärkten Kunststoff ausgebildet, das außen mit einem Aluminiumrahmen begleitet ist. Dieser kann auf Kundenwunsch auch farblich gestaltet werden. Eine doppelte Rahmendichtung sorgt für hohe Luftigkeit.

Doch nicht nur wärmetechnisch ist dieses Produkt gut durchdacht. Durch die v-förmige Ausbildung kann dieses Flachdachfenster bei gleichem lichtem Rohbaumaß mehr Tageslicht zur Verfügung stellen. In ihrer äußeren Formgebung wirkt das Fenster markant als eigenständiges architektonisches Element, das klar und einfach gestaltet ist. Auch für den späteren Betrieb des Gebäudes ist dieses Fenster gut gerüstet. Die plan eingelassene Verglasung wird den Reinigungsaufwand gering halten. Über einen integrierten Kettenschubantrieb lässt sich das Flachdachfenster zur täglichen Lüftung öffnen. Durch eine Revisionsklappe ist auch Austausch und Wartung des Motors im Kopfbereich des Aufsetzkranzes einfach möglich.

Insgesamt ist der ETERNIT Flachdach GmbH mit dem Flachdachfenster KARAT ein in allen Belangen durchdachtes Produkt mit einem edlen Außendesign in klarer Form und Sprache gelungen.

Praxis Altbau

Preis für Produkt-Innovation
Praxis Altbau zur Bau 2015

essertop **KARAT**

1. PREIS

essertop KARAT® – die jüngste Innovation des Flachdachspezialisten Eternit Flachdach aus Neuss – verleiht einem Oberlicht, das sonst fast ausschließlich funktionale Aspekte erfüllt, eine architektonische Relevanz.

AUSBLICK: FREI

Der freie Ausblick in den Himmel wird nicht durch Rahmenprofile oder Öffner gestört.

BELICHTUNG: VERDOPPELT

Die nach oben öffnende Formgebung verdoppelt die Licht- und Lüftungsfläche nahezu.

ENERGIEEFFIZIENZ: HERVORRAGEND

Mit einem U_{rc} -Wert von $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ (nach EN1873:2014) trägt essertop KARAT® maßgeblich zur positiven Energiebilanz des Gebäudes bei.

VERGLASUNG: VIELFÄLTIG

Fünf Verglasungsvarianten passen das Fenster den individuellen Wünschen nach Wärme- und Geräuschdämmung sowie Sonnenschutz an. Serienmäßig: 3-fache Wärmedämmverglasung, klar oder opal. Optional: Sonnenschutzglas, Einscheibensicherheitsglas oder elektrisch dimmbare Verglasung.

BEDIENUNG: ZEITGEMÄSS

Neben Wandtaster und Fernbedienung ist zudem die Steuerung via Smartphone oder Tablet möglich.

SICHERHEIT: HOCH

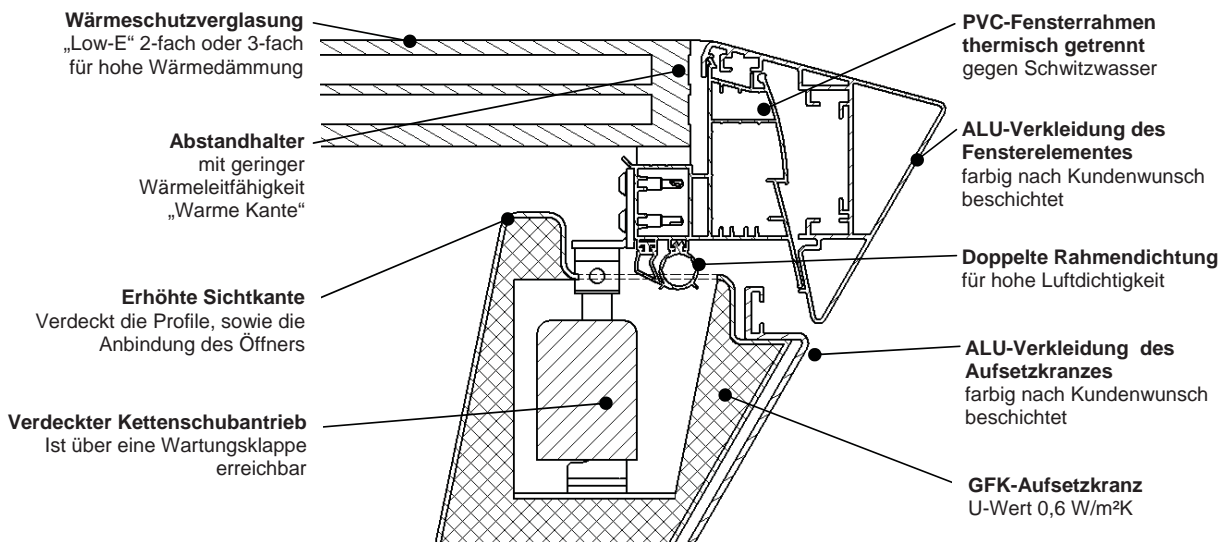
Das Verbundsicherheitsglas bietet dauerhaften Durchsturzschutz bei geschlossenem Fenster – wichtig bei begehbaren Dächern bzw. für Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen unter: karat.eternit-flachdach.de



Hochkarätige Vorteile

essertop KARAT® – die jüngste Innovation des Flachdachspezialisten Eternit Flachdach aus Neuss – verleiht einem Oberlicht, das sonst fast ausschließlich funktionale Aspekte erfüllt, eine architektonische Relevanz.



Das Flachdachfenster KARAT® wird zum Aufsetzkranz durch zwei formstabile, in die Rahmenkonstruktion integrierte Dichtungen luftdicht abgedichtet. Die erhöhte Sichtkante dient neben Ihrer optischen Funktion auch als Wassernase. Sie verhindert ein Einlaufen von Restwasser in den Aufsetzkranz. Das Flachdachfenster lässt sich durch einen integrierten Kettenschubmotor zur täglichen Lüftung öffnen. Der Kettenschubmotor inkl. Kabelführung ist in den Aufsetzkranz integriert, so dass diese von innen nicht sichtbar sind. Eine Wartung oder auch ein Austausch des Motors kann leicht mittels einer Revisionsöffnung im Kopfbereich des Aufsetzkranzes erfolgen.



BAU 2015
Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation 2015

1. PREIS

HASIT Trockenmörtel GmbH

HASIT Fixit 222 Aerogel

Mineralischer, kalkhaltiger Hochleistungsdämmputz für innen wie außen

Auslober
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin
Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

1. PREIS

HASIT Trockenmörtel GmbH
D-85356 Freising

HASIT Fixit 222 Aerogel

**Mineralischer, kalkhaltiger Hochleistungsdämmputz
für innen wie außen**

90 Prozent des Energieverbrauchs der privaten Haushalte in Deutschland werden für Heizung und Warmwasser verwendet. Den überwiegenden Anteil macht dabei die Raumwärme aus, die über den unzureichenden Wärmeschutz der Gebäudehülle entweicht. Am 3. Dezember 2014 hat das Bundeskabinett den „Aktionsplan Klimaschutz 2020“ beschlossen. Dieser macht erforderlich, dass gerade in Altbauten der Wärmeschutz aller Bauteile in der äußeren Gebäudehülle verbessert wird. Insbesondere bei erhaltenen wie auch denkmalgeschützten Gebäuden sind der energetischen Ertüchtigung von Außenwänden Grenzen gesetzt. Hier können auf Fassaden, in Nischen und in Leibungen nur bedingt Wärmedämmverbundsysteme eingesetzt werden. Auch bei Grenzbebauungen und/oder Gemeinschaftseigentum stößt die Verwendung von WDVS auf Grenzen.

In den vorgenannten Fällen lässt sich alternativ der herkömmlichen Dämmmaßnahmen der von HASIT entwickelte Aerogel-Dämmputz sowohl im Innen- und Außenbereich zum Einsatz bringen. Dank der außergewöhnlich günstigen Dämmwirkung bietet er Architekten und Fachhandwerkern hohe planerische wie auch gestalterische Freiheiten. Im Aerogel-Hochleistungsdämmputz kommt der wärmedämmende Zusatz Aerogel zum Einsatz, der einen drei- bis viermal besseren Dämmwert als herkömmliche Dämmputze aufweist.

Fixit 222 Aerogel ist ein mineralischer Hochleistungsdämmputz mit Aerogelgranulat, der die positiven Eigenschaften von mineralischen Kalkputzen mit den Vorteilen eines leistungsstarken Dämmstoffs verbindet. Das Produkt eignet sich vor allem zur energetischen Ertüchtigung von erhaltenen und denkmalgeschützten Fassaden im Innen- und Außenbereich. So nimmt der Hochleistungsdämmputz mit einem Wärmeleitkoeffizienten von $\lambda_D = 0,028 \text{ W/mK}$ einen drei- bis vierfach besseren Wert als herkömmliche Wärmedämmputze an. Aufgrund seiner mineralischen, hoch kalkhaltigen Zusammensetzung ist der Aerogel-Dämmputz diffusionsoffen und feuchteregulierend.

Die Porosität von Aerogel liegt bei 98 Prozent. Aerogel zählt zu den leichtesten zur Verfügung stehenden Feststoffen der Welt. Bereits in den 1960er Jahren wurde dieser Hochleistungsdämmstoff zur Isolation von Raumzügen eingesetzt. Durch eine extrem poröse Gefügestruktur wird die Wärmeübertragung auf ein Minimum reduziert. Bei Aerogel handelt es sich um ein amorphes Siliziumdioxid, das die natürliche Grundlage für den extrem leistungsfähigen Dämmstoff bildet.

Die Jury ist überzeugt, dass dieses hochwertige Dämmprodukt einen sehr positiven Einfluss auf die gestalterischen Möglichkeiten der Architekten nimmt und dem Handwerk neue Wege öffnet, die nachträgliche energetische Ertüchtigung bautechnisch umzusetzen, um mit diesem hochwirksamen Wärmedämmputz die Anforderungen an den Wärmeschutz zu erfüllen.



HASIT Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz

Die neue Generation der Fassadendämmung

Erhaltenswerte oder denkmalgeschützte Fassaden, Nischen und Leibungen oder Rundbögen – der Einsatz herkömmlicher Dämmsysteme hat Grenzen. Der innovative Dämmputz ermöglicht Planern, Architekten und Bauherren ganz neue planerische sowie gestalterische Freiheiten und setzt neue Maßstäbe bei der Innen- und Außendämmung.



Energetische Sanierung

- Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,028 W/mk –
dämmt drei- bis viermal so gut wie herkömmlicher Dämmputz
- Historische Bausubstanzen können originalgetreu und zeitgenössisch saniert werden
- Gestaltungsfreiheiten bei der Oberfläche, auch historische Putzstrukturen abbildbar



Optimale bauphysikalische Eigenschaften

- Mineralisch mit natürlich hydraulischem Kalk – NHL 5
- Dampfdiffusionsoffen, resistent gegen Schimmel und Algen, geringe bis keine Wasseraufnahme, langfristige Dämmleistung, schalldämmend
- Bester Brandschutz: Nicht brennbar, A2



Einfache und wirtschaftliche Verarbeitung

- Aerogel besteht bis zu 98% aus Luft und dem mineralischen Rohstoff Silikat
- Exakt aufeinander abgestimmte System-Komponenten
- Einfache und effiziente Applikation
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

HASIT Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz

Die neue Generation der Fassadendämmung

Erhaltenswerte oder denkmalgeschützte Fassaden, Nischen und Leibungen oder Rundbögen – der Einsatz herkömmlicher Dämmsysteme hat Grenzen. Der innovative Dämmputz ermöglicht Planern, Architekten und Bauherren ganz neue planerische sowie gestalterische Freiheiten und setzt neue Maßstäbe bei der Innen- und Außendämmung.

Die Vorteile und Anwendungsbereiche



Energetische Sanierung

- Wärmeleitfähigkeit λ_D 0,028 W/mk –
dämmt drei- bis viermal so gut wie herkömmlicher Dämmputz
- Historische Bausubstanzen können originalgetreu und zeitgenössisch saniert werden
- Gestaltungsfreiheiten bei der Oberfläche, auch historische Putzstrukturen abbildbar



Optimale bauphysikalische Eigenschaften

- Mineralisch mit natürlich hydraulischem Kalk – NHL 5
- Dampfdiffusionsoffen, resistent gegen Schimmel und Algen, geringe bis keine Wasseraufnahme, langfristige Dämmleistung, schalldämmend
- Bester Brandschutz: Nicht brennbar, A2



Einfache und wirtschaftliche Verarbeitung

- Aerogel besteht bis zu 98% aus Luft und dem mineralischen Rohstoff Silikat
- Exakt aufeinander abgestimmte System-Komponenten
- Einfache und effiziente Applikation
- Verarbeitung mit Maschine oder von Hand

Das Aerogel Dämmputz-System

Von der Untergrundvorbereitung über den Hochleistungsdämmputz HASIT Fixit 222 Aerogel bis hin zur Armierung und Farbbeschichtung. Die einzelnen Komponenten im Aerogel Dämmputz-System sind exakt aufeinander abgestimmt und sichern einen optimalen Putzaufbau. Für beste Dämmleistung – nur im System.



- 1 Putzgrundvorbereitung: HASIT 610 Einer für alles
- 2 Dämmputz (Grundputz): HASIT Fixit 222 Aerogel Hochleistungsdämmputz
- 3 Oberflächenverfestigung: HASIT PP 201 SILICIA LF Silikat
- 4 Armierungsschicht: HASIT Fixit 223 Spezial Einbettmörtel und HASIT Fixit Systemgewebe
- 5 Ober- und Deckputze: HASIT LITHIN Serie oder HASIT 252 RENODESIGN
- 6 Anstriche: HASIT PI 263 ÖKOSIL oder HASIT PE 228 SILICATE SOL



BAU 2015
Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation 2015

SONDERPREIS

Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG

Okalift SuperChange

System zum einfachen Austausch und Rückbau von Wand- und Bodenbelägen

Auslober
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin
Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

SONDERPREIS

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
D-73730 Esslingen

Okalift SuperChange

System zum einfachen Austausch und Rückbau von Wand- und Bodenbelägen

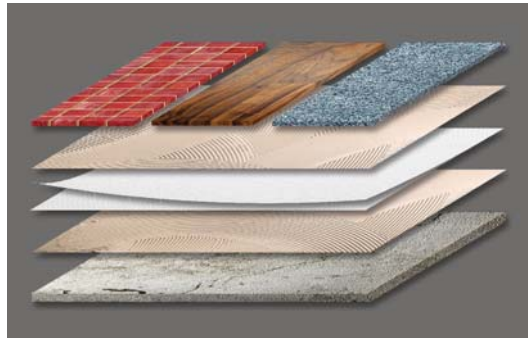
Sanieren, renovieren und modernisieren stellen in Bestandsgebäuden große Herausforderungen dar. Immer spielt die Ungewissheit, was Planer und Handwerker im „unsichtbaren“ Bereich erwartet, eine tragende Rolle.

Mit einer für die Branche revolutionären Innovation, die mittlerweile auch zum Patent angemeldet wurde, bringt der Bauchemiehersteller Kiesel aus Esslingen ein System auf den Markt, das es erlaubt, Wand- und Bodenbeläge schnell und weitgehend staubfrei zu trennen.

Die Idee, die dahinter steckt, hebt sich in vielerlei Hinsicht von den derzeit auf dem Markt befindlichen Produkten ab. Der wesentliche Unterschied: Die Funktion des neuen Bauwerkstoffes resultiert aus einem zweilagigen Gewebe, das durch ein Netz von Fäden verbunden ist. Um den alten Belag zu entfernen, werden die Fäden einfach gekappt. Das erfolgt weitgehend staubfrei und in konkurrenzlos schneller Zeit. Somit Kräfte, Ressourcen und Geld sparend.

Das Produkt besitzt durch seine zusätzliche Entkopplungswirkung rissüberbrückende Eigenschaften. Seine Hauptaufgabe besteht jedoch in der Trennung von Untergrund und Belag. Das heißt: Wann immer „Okalift Super-Change“ verbaut ist, geht die in der Zukunft anstehende, aber unausweichliche Sanierung und Renovierung für alle Beteiligten erheblich leichter vonstatten.

Die Jury ist überzeugt, dass dieses neue System vor allem bei Boden- und Wandbelägen entscheidende Vorteile für Eigentümer und Handwerker mit sich bringt. In Zukunft kann das Kieselsystem außer in Hotels, Einzelhandels- und Gewerbegebäude auch im privaten und professionellen Wohnbau seine Stärken ausspielen.



OKALIFT SUPERCHANGE DIE INNOVATIVE GRUNDLAGE FÜR SPÄTERES RENOVIEREN

Hinter Okalift SuperChange – dem ersten wirklichen Wiederaufnahmesystem – verbirgt sich ein System aus EC 1 Plus zertifiziertem Dispersionsklebstoff, zweilagigem Spezialgewebe und weiteren Komponenten zum Belagseinbau. Durch einfaches Durchtrennen der Verbindungsfäden werden die Gewebelagen gespalten. Der alte Boden- und Wandbelag wird mühelos entfernt. Diese Methode spart Zeit, Schmutz und Kosten.

- spaltbares, 2-lagiges Polyestergewebe mit sehr hoher Festigkeit
- zur Herstellung von wiederaufnehmbaren Belägen an Wand- und Bodenflächen
- unter keramischen Fliesen- und Naturwerksteinbelägen, elastischen/textilen Belägen und Holzfußböden
- mit entkoppelnder/rissüberbrückender Wirkung
- für den Innenbereich
- als Wiederaufnahme- und Wechsel-System auf vorhandenen Altbelägen

Okalift
SuperChange

www.superchange.de



Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Strasse 2 · 73730 Esslingen
Tel. +49 711 93134-0 · Fax +49 711 93134-140
www.kiesel.com · kiesel@kiesel.com

EINFACH LAGENHAFT!

Mehr Flexibilität, mehr Aufträge – mit Okalift SuperChange, dem ERSTEN wirklichen Wiederaufnahmesystem für Boden- und Wandfliesen, Parkett und alle anderen Arten von Bodenbelägen.

Die Mikro-Lage mit maximaler Wiederaufnehmbarkeit:

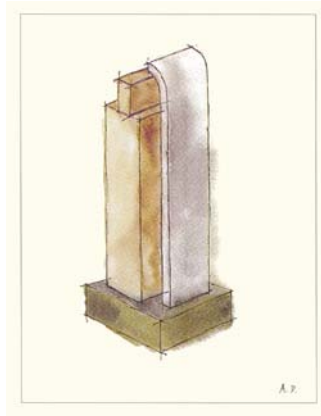
- Innovative Grundlage für späteres Renovieren – spart Zeit, Schmutz und Kraft
- Qualitäts-Lage für sofortige Entkopplung
- Mehr-Wert-Lage für problemloses Umgestalten von Wand und Boden

Okalift
SuperChange

www.superchange.de



Kiesel
...klebt am Bau®



BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

Bosch Thermotechnik GmbH

Buderus & RWE SmartHome

System zur intelligenten kostensparenden Regelung
von Heizkessel und Raum

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

Bosch Thermotechnik GmbH
D-35576 Wetzlar

Buderus & RWE SmartHome

**System zur intelligenten kostensparenden Regelung von
Heizkessel und Raum**

Das Wohnen und Arbeiten wird in zunehmendem Maße von intelligenten Systemen mitbestimmt. Sogenannte smarte Systeme verbessern nicht nur die Wohn- und Lebensqualität sondern schaffen auch ein höheres Maß an Sicherheit und stellen eine effizientere Nutzung von Energie sicher. SmartHome steht dabei für all jene Systeme, die Haustechnik, Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik miteinander intelligent vernetzen. Mit SmartHome können eine große Zahl an Sensoren und Aktoren vernetzt betrieben werden. Das System ist modular aufgebaut und lässt sich daher flexibel und beliebig nachrüsten. Im SmartHome befindliche Geräte speichern Daten und können eine eigene Logik abbilden. Zudem sind alle Informationen des Geräteherstellers, Produktname und Leistungsdaten hinterlegt, so dass jedes Gerät im Netzwerk über eine Programmierschnittstelle angesprochen werden kann. SmartHome-Geräte lassen sich über Internet ansprechen und über Apps direkt ansteuern.

Buderus & RWE bieten ein gemeinsam entwickeltes SmartHome-Produkt an. Es handelt sich um eine benutzerfreundliche Hausautomatisierung, die eine Steuerung aller im System eingebundenen elektrischen Haushaltsgeräte und technischen Anlagen wie Heizung eines Gebäudes. Das „Buderus & RWE SmartHome“ bietet zudem über Online-Zugang innovative Zusatzdienste, Services und Geräte-Softwareupdates. Besonders interessant ist die schnelle und einfache Installation, die sich ohne Hilfe eines Fachmanns und ohne eine aufwändige Verkabelung mit Plug & Play umsetzen und betreiben lässt. Über die bekannter Funktionsangebote anderer SmartHome-Produktanbieter hinaus, haben Buderus & RWE gemeinsam an einer intelligenten Steuerung gearbeitet, mit der sich erstmals ein internetfähiger Buderus Heizkessel mit dem Regelungssystem Logamatic EMS plus (RC300) betreiben lassen. Das System führt i.A. zu hohen Energieeinsparungen und lässt sich einfach und mobil steuern.

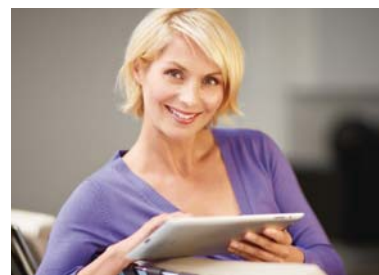
Die Jury ist überzeugt, dass die Vernetzung und der intelligente Betrieb aller haustechnischer Systeme mit Haushaltsgeräten vielfältige Möglichkeiten bieten, die im Gebäude verfügbare Energie deutlich effizienter zu nutzen als dies bislang mit Standardlösungen gelungen ist. Für den Nutzer besticht die Buderus & RWE SmartHome-Lösung durch ihre einfache und weitestgehend selbsterklärende Bedienbarkeit, die nicht nur von zu Hause, sondern auch über Internet oder Smartphone* zu bedienen ist. Kommt eine funkbasierte SmartHome-Lösung zum Einsatz, steht ein besonders hoher Verschlüsselungsstandard für Sicherheit und Datenschutz zur Verfügung. Mit dem von Buderus & RWE entwickelten SmartHome kann zukünftig ein großer Beitrag zur Erfüllung der Anforderungen an die Energieeffizienz realisiert werden.

AUSZEICHNUNG



Buderus & RWE SmartHome: Wohnkomfort 2.0

- mehr Komfort, weniger Energiekosten: die intelligente Verbindung der Technologien von Buderus und RWE macht es möglich
- bequeme Steuerung des Heizsystems per App über PC, Tablet oder Smartphone
- einfache Kontrolle und schnelle Information über das Heizsystem
- jederzeit Zugriff, auch von unterwegs
- bedarfsgerechte Anpassung der Vorlauftemperaturen von Brennwertkesseln
- Energieeinsparung von bis zu 6 % pro Grad Raumtemperaturreduzierung möglich



* Den RWE Store mit allen Informationen zu RWE SmartHome erreichen Sie unter www.rwe-smarthome.de

Buderus & RWE SmartHome: mehr Komfort, weniger Energiekosten.

Eine intelligente Kombination.

RWE SmartHome ist eine Produktfamilie intelligenter und hochwertiger Geräte, die Hauseigentümer und Mieter ganz unkompliziert in ihren Wohnräumen installieren können. Über ein hausinternes Funknetzwerk wird die RWE SmartHome Zentrale mit verschiedenen Komponenten wie Heizkörper- und Raumthermostaten, Bewegungsmeldern und Fenstersensoren miteinander vernetzt und über PC, Tablet oder Smartphone zentral gesteuert. Und wenn darüber hinaus noch moderne Brennwert-Heiztechnik von Buderus in ein intelligentes Haus eingebunden wird, erlebt man ein perfektes Zusammenspiel, für ein Mehr an Komfort, Sicherheit und Energieeinsparung.

Individuelle Steuerung per App.

Mit der App „Buderus Heizung“ von RWE SmartHome lassen sich internetfähige Buderus Heizsysteme gesamtheitlich per Smartphone oder Tablet steuern: von der zentralen Wärmeerzeugung bis zu jedem einzelnen Heizkörper im Haus. Von zu Haus oder von unterwegs aus. Einfach, jederzeit und intuitiv.



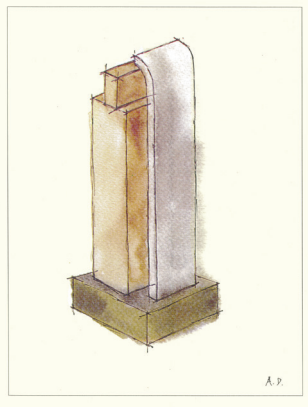
Die Funktionen der App

„Buderus Heizung“ von RWE SmartHome.

- einfache Kontrolle und schnelle Information über das Heizsystem
- benutzerfreundliche und intuitive Bedienung der App
- jederzeit Zugriff, auch von unterwegs
- separate Ansteuerung von Heizkessel und Heizkörper
- bedarfsgerechte, automatische Anpassung der Vorlauftemperaturen von Brennwertkesseln
- Energieeinsparungen von bis zu 6% pro Grad Raumtemperaturreduzierung möglich
- intelligente Verknüpfung von Buderus Heizsystem und RWE SmartHome System zu einer optimalen Hausautomations-Lösung



* Den RWE Store mit allen Informationen zu RWE SmartHome erreichen Sie unter www.rwe-smarthome.de



BAU 2015

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

FOPPE Metallbaumodule GmbH

FOPPE Schwerlastdämmschwelle SLDS mit Seitenformteil
Sichere Abstützung und Abdichtung von bodentiefen Elementen
zum Baukörper

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

FOPPE Metallbaumodule GmbH
D-49838 Lengerich

FOPPE Schwerlastdämmschwelle SLDS mit Seitenformteil

Sichere Abstützung und Abdichtung von bodentiefen Elementen zum Baukörper

Nachhaltiges Bauen verlangt hohe Ansprüche an gut durchdachten Details an der Fassadenhülle. Eine mangelfreie und hoch energieeffiziente Fassade braucht auch gut funktionierende Systemlösungen an den Schnittstellen unterschiedlicher Bauteile.

Eine gut gedämmte Fassade, die aber an entscheidende Stellen wie z.B. der Eingangstürschwelle Leckagen hat, wird durch solche Mängel nicht bauschadensfrei.

Die konstruktiven Ansprüche an großformatige Türanlagen sind aufgrund der großen Schwere der Elemente in den letzten Jahren gestiegen.

Die Entwicklung einer Sockelabdichtung als Schwerlastdämmschwelle mit abgestimmten Abdichtungsformteil, wie sie durch die Firma Foppe hergestellt wird, trifft daher auf große Zustimmung.

Die Schwerlastdämmschwelle verfügt über eine sehr große Tragkraft von 150 kPa und über einen feuchtigkeitsunempfindlichen Dämmstoffkern mit $\lambda = 0,021 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit sehr gut schalldämmende Eigenschaften (58 dB).

Nicht nur die energetisch optimierten Eigenschaften des Produktes sind von ausgeklügelter Qualität, sondern auch die Baustellenmontage mit dem Abdichtungsformteil stellt sich als außergewöhnlich praktisch dar.

Durch den Einsatz von Foppe Schwerlastdämmschwelle entsteht ein dauerhaft tragfähiger und dichter Abschluss an den Bodenanschlüsse der Türen.

Der wasserdichte Bodenanschluss an Türen, die aufgrund der Barrierefreiheit Schwellenfrei ausgeführt werden können, stellt aus Gründen der Qualitätssicherung einen innovativen Beitrag dar.

Das Bauteil überzeugt durch seine hohe konstruktive Qualität, durch seine Einfachheit und durch seine auf ein Problemdetail abgestimmtes Abdichtungssystem für Tür- und Fenstertürschwellen. Insgesamt ein äußerst gut gelungenes Bauteil.

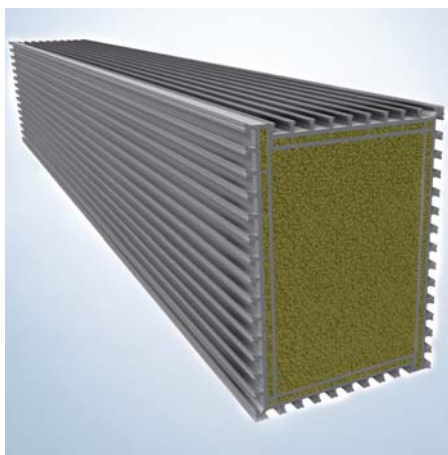
Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand 2015

Auszeichnung

FOPPE Schwerlastdämmschwelle SLDS mit Seitenformteil SFT

- für Schiebe-Hebeschiebetüren, bodentiefe Fenster und Türen
- für dauerhaft wasserdichte Sockelabdichtung
- für die langfristige Sicherheit unterhalb bodentiefer Elemente
- für die dauerhafte Lastübernahme bei schweren Elementen und behindertengerechten Schwellen



Die FOPPE SLDS besteht aus einem **PVC-Vielkammer-Hohlmantel**, der mit einem tragfähigem, hochklebendem Schaum gefüllt ist.

Sie ist mit **150 kPa belastbar** und isoliert den Fußpunkt mit einem **Dämmwert von 0.0216 (W/m²K)** und einem **Schallschutz von 58 dB**.

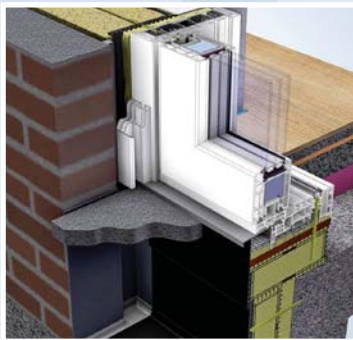
Die aufrecht mit der Grundplatte des SFT verbundene Folie wird bis in die Mauerwerksnischen und Rücksprünge geführt und an der SLDS, dem Türelement und dem Baukörper verklebt.

Die Folie endet 15 cm oberhalb der äußeren wasserführenden Ebene. So entsteht systematisch ein dauerhaft tragfähiger und dichter Anschluss nach neuesten Richtlinien.

FOPPE Schwerlastdämmschwelle SLDS mit Seitenformteil SFT



FOPPE SLDS



FOPPE SYSTEME

Wichtig für die Verarbeitung:

Ein Höhenausgleich unterhalb der Schwellen bei Schiebe-Hebeschiebetüren sowie bodentiefen Fenstern und Türen ist leicht möglich, indem die maßlich unterschiedlichen Blöcke einfach aufgedoppelt werden.

FOPPE SLDS ist in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich. Außerdem kann die Schwerlastdämmschwelle endlos lang ausgeführt und auf jede beliebige Gehrung geschnitten werden. Mit einer Dübel-Schraubverbindung und einer Verklebung zum Beton wird sie auf dem Fundamentstreifen oder der Betonplatte befestigt. An dieser Blockschwelle kann die Bahnabdichtung bis zur Unterkante des Bauelements hochgeführt werden.

Beim Übergang von der Dämmschwelle zum Mauerwerk werden zur Abdichtung variable Seitenformteile SFT verwendet. Die aufrechte Folie ist werkseitig mit der Grundplatte des SFT verbunden und als komplettes Fertigteile geliefert. Diese Folie wird bis in die Mauerwerksnischen und Rücksprünge geführt und an der SLDS, dem Türelement und dem Baukörper verklebt. Die Folie endet 15 cm oberhalb der äußeren wasserführenden Ebene. So entsteht systematisch ein dauerhaft tragfähiger und dichter Anschluss nach neuesten Richtlinien.

Auf diese Weise sorgt die Dämmschwelle FOPPE SLDS mit dem SFT für eine sichere Abdichtung bei bodentiefen Elementen - steigendes Wasser oder Oberflächenwasser haben keine Chance - dies gilt auch bei behindertengerechter Ausführung.



BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

Heinrich Hahne GmbH & Co. KG

HADALAN® EBG 13E

Bodensaniermasse für feuchte Untergründe

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Bauen im Bestand
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
D – 45711 Datteln

HADALAN[®] EBG 13E

Bodensaniermasse für feuchte Untergründe

Im Zuge der Sanierung von Bestandsgebäuden stellen feuchte Untergründe in Kellern von Wohngebäuden und in Lagerräumen ein schweres und nur mit erheblichem finanziellen und zeitlichen Aufwänden lösbares Problem dar. Dabei ist die Nutzungsanforderung an solche Sanierungsobjekte ein Mindestmaß an Trockenheit. Weiter ist wegen der oft eingeschränkten Geschoßhöhe eine geringe Aufbauhöhe bei der Feuchtesanierung gefordert.

Vielfach konnten bisher die in diesen Bestandsgebäuden liegenden Potentiale aufgrund der möglichen Sanierungsarten entweder nur unzureichend erschlossen werden oder es kamen sehr kosten- und zeitaufwändige Verfahren zum Einsatz.

Mit der Bodensaniermasse HADALAN EBG 13 E der Firma Heinrich Hahne GmbH & Co. KG liegt nun ein Werkstoff vor, der durch seine spezifischen Eigenschaften auf feuchten Untergründen in variabler Schichthöhe, bei einer schnellen Aushärtung und durch seine Einbringung in einem Arbeitsgang, erhebliche Vorteile in derartigen Problemlagen verspricht.

Darüber hinaus ist das Material wasserdampfdiffusionsoffen und lösemittelfrei sowie chemikalienbeständig. Zudem ist es auch für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

Die Firma Heinrich Hahne GmbH & Co. KG hat mit der Entwicklung der Bodensaniermasse HADALAN EBG 13 E einen signifikanten Fortschritt für die Sanierung feuchter Untergründe erreicht. Das eröffnet den mit der Sanierung von Bestandgebäuden befassten Bauunternehmen bei schwierigen Problemstellungen eine neue Perspektive.

Die Jury überzeugte der innovativ-pragmatische Lösungsansatz dieses Produkts insbesondere für den Anwendungsbereich des Bauens im Bestand.

Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand 2015

Auszeichnung

HADALAN® EBG 13E



Damit machen Sie Boden gut.

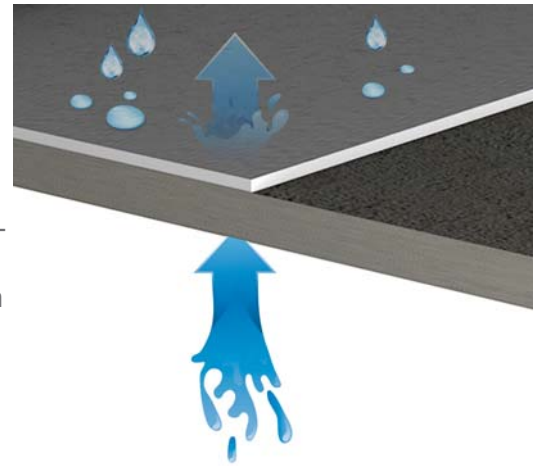
Keller sind heute mehr als Abstellraum und Waschküche.

HADALAN® EBG 13E schafft als Bindemittel und Grundierung sichere und direkt nutzbare Böden selbst auf feuchten Untergründen:

- in jeder Schichtdicke
- auch bei nachdrückender Feuchtigkeit
- innen und außen
- schnell begehbar, schnell überarbeitbar
- VOC-frei/EC1 Plus-geprüft.

Das neue Produktsystem aus der wasserverdünnbaren Epoxidharzdispersion **HADALAN® EBG 13E** und dem speziellen Füllstoffgemisch **HADALAN® FGM003 57M** vereint die Vorzüge eines mineralischen Systems (leichte Verarbeitung, Diffusionsoffenheit) mit der Chemikalienbeständigkeit und Reaktivität eines Epoxidharzsystems.

So können feuchtebelastete Untergründe wieder uneingeschränkt genutzt (etwa als Lager- oder Wohnraum), befahren und belastet werden. Dabei bleibt die Diffusionsoffenheit unabhängig von der Schichtdicke erhalten und nachdrückende Feuchtigkeit kann zwar kontrolliert nach oben entweichen, aber keine neue von oben eindringen.



hahne



Heinrich Hahne
GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln

Telefon +49 2363 5663-0
Telefax +49 2363 5663-90
www.hahne-bautenschutz.de
info@hahne-bautenschutz.de





Mit HADALAN® EBG 13E Boden gut machen!

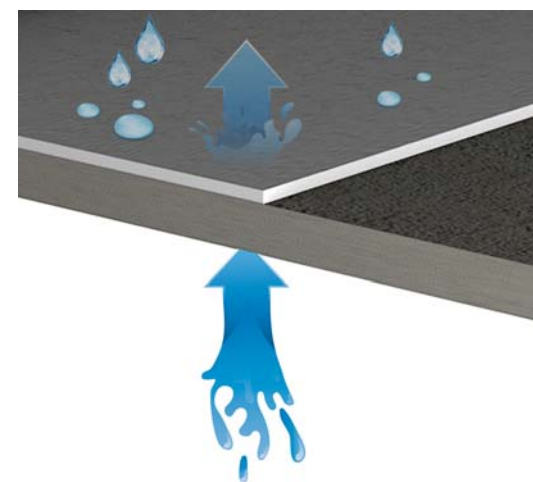
Wer Böden sanieren muss, steht oft vor zwei Problemen:
Feuchtigkeit von unten „auszusperren“ bedeutet meist aufwendige, material- und zeitintensive Anstrengungen.

Gängige Lösungen sind oft nicht möglich, weil z. B. für eine Abklebung und Estrich Platz und Zeit fehlen oder vorhandene Versorgungsleitungen eine nachträgliche Horizontalsperre durch Injektage verhindern.

Bodenverlaufmassen können häufig nicht in der gewünschten Schichtstärke aufgebracht werden und bedürfen einer aufwendigen Untergrundvorbereitung.

Mit der neuen Systemlösung von hahne ist beides jetzt kein Thema mehr:
Die Epoxidharzdispersion **HADALAN® EBG 13E** kann als Grundierung zur Vorbehandlung des Untergrundes und in Verbindung mit dem speziellen Füllstoffgemisch **HADALAN® FGM003 57M** als Egalisierungsbeschichtung auf praktisch jedem Untergrund eingesetzt werden.

Es entstehen innen und außen schnell abbindende, sichere und saubere Böden für hochwertige Nutzungszwecke, die trotz ihrer Chemikalienbeständigkeit diffusionsoffen bleiben. Und das VOC-frei und EC1 Plus-geprüft. Weitere Produkte aus dem hahne Bautenschutz-System ermöglichen ein farbiges, versiegeltes oder auch rutschhemmendes Finish.



Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln
Telefon +49 2363 5663-0
Telefax +49 2363 5663-90
www.hahne-bautenschutz.de
info@hahne-bautenschutz.de





BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

HUFER Holztechnik OHG

HUFER DämmRaum Stecksystem

Modulare Systemlösung zur wärmebrückenfreien
nicht druckbelastbaren Dämmung

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Bauen im Bestand
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

HUFER Holztechnik OHG
D – 71636 Ludwigsburg

HUFER DämmRaum Stecksystem

Modulare Systemlösung zur wärmebrückenfreien nicht druckbelastbaren Dämmung

Vielfach ist die oberste Geschossdecke von Gebäuden nicht gedämmt. Diese Situation gibt es insbesondere bei Ein- und Mehrfamilienhäusern, aber auch über den Wohnungsbau hinaus bei Gebäuden mit nicht zum dauernden Aufenthalt von Personen genutzten Dachräumen.

Gleichwohl leistet die Dämmung der obersten Geschossdecke einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung im Gebäudebestand.

Die Konstruktion der Hufer Holztechnik OHG ist ein besonders einfaches Systemelement, das bei der nachträglichen Dämmung der obersten Geschossdecke den Einsatz alternativer, nicht druckbelasteter Dämmstoffe ermöglicht. Mit diesem Element kann in modifizierter Form auch das Anbringen einer nachträglichen Wärmedämmung in der geneigten Dachfläche unterstützt werden. Den innovativen Ansatz sieht die Jury in der extrem materialsparenden und umweltverträglichen Konstruktion. Die Elemente sind dabei einfach und schnell in der Handhabung, weil sie als Stecksystem mit nur zwei Bauteil-Komponenten ausgeführt sind.

Das Produkt ist damit auch sehr anwenderfreundlich. Es kann mit üblichen Schreiner- oder Zimmermannswerkzeugen bearbeitet werden.

Die Jury würdigt darüber hinaus und unabhängig von der sehr einfachen und zugleich innovativen Konstruktion auch den sozialen Ansatz, den die Hufer Holztechnik OHG mit dem Produkt verknüpft. Die Elemente werden in nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Werkstätten für behinderte Menschen produziert.

Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand 2015

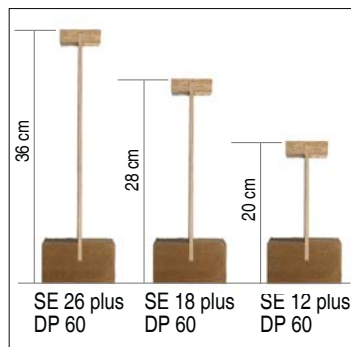
Auszeichnung

DämmRaum
Hufer Holztechnik

Schlankes Stecksystem als Unterkonstruktion zur Dämmung der oberen Geschosdecke mit nicht druckbelastbaren Dämmstoffen



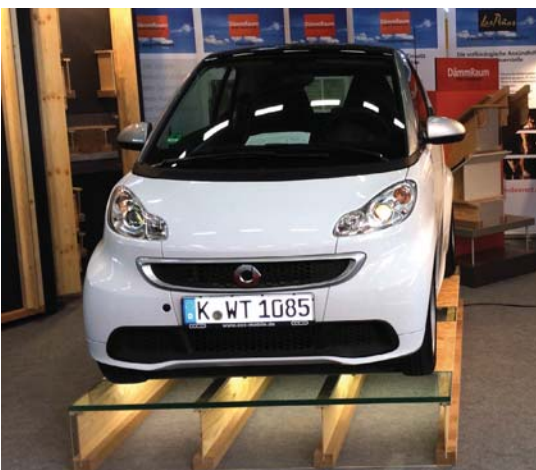
DämmRaum 28 cm



Hoch hinaus



Perfekte Unterkonstruktion

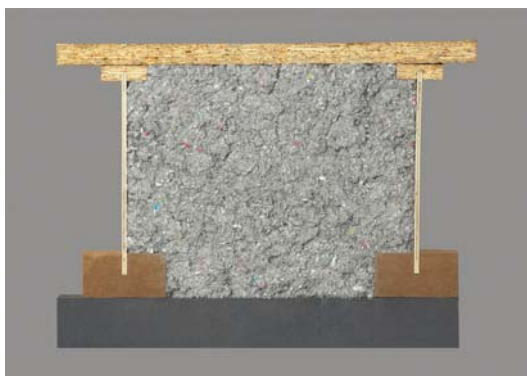


Starker Auftritt 250 kg/m²

Hufer Holztechnik – das ist innovativ:

- Optimal schlanke Querschnitte
- Ein Produkt = mehrere Anwendungen
- Bis zu 100% schnellere Montage
- FSC und PEFC zertifizierte Produkte

Produktdatenblatt Dämmung der oberen Geschosdecke mit dem Dämmstreifen DP 60 und dem Sparrenexpander



Perfekter Dämmung



DämmRaum 28 cm



DämmRaum-Exponate

Anwendung

Die Verbindung vom Dämmplattenstreifen DP 60 mit dem Sparrenexpander eine sehr wirtschaftliche Fußboden Unterkonstruktion, insbesondere zur Dämmung der oberen Geschosdecke.

Das Produkt

Der Dämmplattenstreifen DP 60 heißt so, weil er 60 mm stark ist. Er besteht aus einer latexierten, hochverdichteten Dämmplatte, Rohdichte 270 kg / m³. Der DP 60 ist einseitig mittig genutet. In diese Nute wird der Sparrenexpander hineingesteckt.

Qualität, die überzeugt

- Hochverdichtete Qualitätsdämmplatte
- CE-Zertifiziert
- Prüfung der Druckfestigkeit durch die MPA Eberswalde
- Belastbar bis 500 kg/ m²
- Schallentkoppelter Bodenaufbau

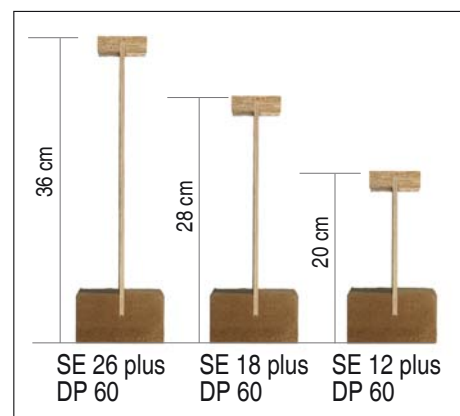
Das **PLUS** mit dem DP 60 und dem Sparrenexpander

Stecken mit System. Der DP 60 wird im erforderlichen Achsabstand ausgelegt, in der Regel 62,5 cm, der Sparrenexpander hinein gesteckt und fertig ist die Unterkonstruktion. Ohne weitere mechanische Befestigung oder Verbindung ist die Unterkonstruktion zur Aufnahme eines Fußbodens fertig.

TOP bei der Verwendung von Einblasdämmung: Mit unserem System werden geschlossene DämmRäume für den Einblasdämmstoff geschaffen. Das bedeutet: ein definierter DämmRaum mit setzungssicher eingeblasenem Dämmstoff. Da kommen alle angebotenen Systeme mit aufgeständerten Elementen ins Schwitzen, egal ob aus kreuzweise gebauten OSB-Elementen oder Steinwollquadern.

Maße

An unserem DämmRaum-Exponat werden alle Konstruktionen und Produkte im Maßstab 1:1 gezeigt.



Hoch hinaus



BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

Sto SE & Co. KGaA

StoCalce Functio

Feuchteregulierendes Innenputzsystem für optimales Innenraumklima

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbaurenewerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

Sto SE & Co. KGaA
D-79780 Stühlingen

StoCalce Functio

Feuchteregulierendes Innenputzsystem für optimales Innenraumklima

Bei der Sanierung von älteren Gebäuden steht immer wieder die Feuchtespeicherung im Fokus der Betrachtungen. Die Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch fehlerhafte Bauteiloberflächen kann nicht mehr toleriert werden. Sie entsteht durch immer dicht werdende Fensterelemente und durch mangelnde Lüftungskonzepte. Daher ist es von großer Bedeutung, wenn eine Putzoberfläche die Raumluftfeuchte teilweise regulieren kann.

StoCalce Functio ist ein mineralisches System auf Kalkbasis mit Einlagerung von Tonmineralien. Die bewährten Eigenschaften von Kalkprodukten und der traditionellen Vorteilen von Lehmputz werden im Produkt StoCalce beispielhaft vereint.

Das System steigert die Feuchteaufnahmekapazität um ca. 50% gegenüber traditionellen, marktüblichen Produkten.

Während herkömmliche Gipskalkputze und Lehmputze bei 23°C Innenraumtemperatur und 80% Luftfeuchte bereits nach 24 Stunden gesättigt sind, lässt der Feuchtespeicherputz von Sto auch nach 6 Tagen noch eine stetige Feuchteaufnahme zu. Trotz der Einlagerung von Lehm in den Kalk behält der Putz seine alkalischen Eigenschaften und ist daher frei von der Einlagerung der sonst üblichen Konservierungsstoffe.

Bewehrte Putztechnik in Verarbeitung und in der Oberflächenqualität ist hier in gleicher Qualität wie bei anderen Produkten der Fa. Sto verarbeitet. Dies ist wegen der teilweise schwierigen Verarbeitung herkömmlicher Naturputze eine große Innovation und für die Akzeptanz der Kunden von sehr großer Bedeutung. Dies gilt auch für die Glattspachtelung, die direkt auf die alten Untergründe mit bis zu 3 mm auf gespachtelt werden kann. Es entsteht ein optimales Feuchtemanagement.

Hervor zu heben ist, dass der ökologische Charakter des Produktes durch den Einsatz der regionalen Rohstoffe und seine Produktion komplett aus Wasserkraft für die Ökobilanz und die Nachhaltigkeitszertifizierung von großer Bedeutung ist.

Insgesamt ein innovatives und sehr gelungenes Produkt mit sehr guten bauphysikalischen Eigenschaften.

Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation Bauen im Bestand 2015

Auszeichnung

StoCalce Functio

Feuchtemanagement auf höchstem Niveau



1. StoLevell Calce RP
2. StoLevell Calce FS
3. StoCalce Activ K/MP
4. (StoColor Sil In)

StoCalce Functio. Das mineralische System vereint die bewährten Eigenschaften von Kalkprodukten, mit den Vorteilen traditioneller Lehmputze.

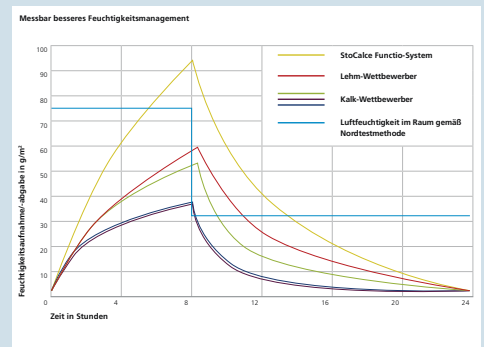
StoCalce Functio ist leicht zu verarbeiten, wasserbeständig und in der Lage, bis zu 50 % mehr Feuchtigkeit als traditionelle, marktgängige Lehmputze aufzunehmen.

Positives Raumklima

Diese Eigenschaften und die Fähigkeit, die aufgenommene Luftfeuchtigkeit schnell wieder abzugeben (Desorption), ermöglichen es StoCalce Functio, das Raumklima in Neu- wie auch Altbauten durch einfach auszuführende Maßnahmen (Verputzarbeiten) positiv zu beeinflussen

Messbare Überlegenheit

Wir behaupten nicht nur, dass StoCalce Functio die Feuchtigkeit in Räumen besser reguliert als vergleichbare Produkte, wir können es auch belegen: StoCalce Functio nimmt mehr als 90 g Wasser/m² in acht Stunden auf. Damit absorbiert die Produktinnovation auf Basis von Kalk und Ton doppelt so viel Feuchtigkeit wie vergleichbare Produkte*. Gegenüber Lehmputzen steigert das StoCalce Functio System die Feuchteaufnahme-kapazität um rund 50 %.



*Messergebnisse bestätigt durch
Forschungsanstalt Empa (Schweiz)

Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstr. 1
79780 Stühlingen
Telefon +49 7744 57-0
Telefax +49 7744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.com

StoCalce Functio

Trocken, warm, behaglich: Wohlbefinden auf ganzer Linie



Mineralisches System – für Altbauten, Renovation & Neubau

Die aufeinander abgestimmten, funktionalen Systembestandteile bieten vielfältige Verwendungsmöglichkeiten. Ob in Neubauten oder in alten Gebäuden, in denen eine Optimierung des Raumklimas bislang schwierig war: StoCalce Functio sorgt immer für ein gesundes und natürliches Wohnraumklima.

Minimale Schichtstärke – optimales Feuchtmanagement

Kernstück des Systems ist der funktionale Spachtel StoLevell Calce FS, der seine Vorteile insbesondere bei Renovierungsarbeiten ausspielt: Ohne die alte Beschichtung zu entfernen, kann der Spachtel direkt auf einen bestehenden, organischen Untergrund (Putz/Farbe) aufgebracht werden. Bereits eine geringe Schichtstärke von nur drei Millimetern reicht aus, um eine optimale Feuchtregulierung zu erzielen.

Sichere und einfache Verarbeitung

Das mineralische System auf Basis natürlicher und ökologischer Inhaltsstoffe lässt sich einfach und sicher verarbeiten. Wasserresistent und abriebfest kann es problemlos und rissicher appliziert und bei Bedarf überarbeitet werden.

Gestalterische Freiheit

StoCalce Functio überzeugt nicht nur durch Funktionalität und ein unverwechselbares Raumklima. Die Produkte sind zudem vielfältig gestaltbar und lassen sich auf ökologische Weise mit Gesteins- und Marmor-mehlen natürlich abtönen.

StoCalce Functio hebt das Feuchtigkeitsmanagement auf ein neues Niveau – auch in historischen Gebäuden und Altbauten!

Vorteile

- 50 % bessere Feuchteaufnahme als Lehm
- Einfache Verarbeitung
- Minimale Schichtstärke ausreichend
- Wasserbeständig
- Keine Rissbildung
- Überarbeitbar

Anwendungsbereiche

- Renovation, Altbausanierung
- Direkt auf organischen Altuntergründen
- Museen, Besprechungsräume etc.
- Überall dort, wo erhöhte Ansprüche an das Raumklima bestehen
- Neubauten

Systembestandteile

- StoLevell Calce RP (der Grundputz)
- StoLevell Calce FS (der Spachtel)
- StoLevell Calce Activ K/MP (die Oberputze)



BAU 2015

Praxis Altbau

Preis für Produktinnovation 2015

AUSZEICHNUNG

WIPPRO Wipplinger Ges.m.b.H&Co.KG

ISOTEC Luxe 200

Hochenergieeffiziente, luftdichte und brandhemmende Dachbodenzugtreppe

Auslober

Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V. - Messe München GmbH

Schirmherrin

Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks

Dr. Barbara Hendricks
Bundesministerin für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Dr. Reinhard Pfeiffer
Geschäftsführer
Messe München GmbH

Ulrich Zink
Vorstandsvorsitzender
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.

Praxis Altbau
Preis für Produktinnovation
Investieren in die Zukunft
2015

LAUDATIO

AUSZEICHNUNG

WIPPRO Wipplinger Ges.m.b.H&Co.Kg
A-4191 Vorderweißenbach

ISOTEC Luxe 200

Hochenergieeffiziente, luftdichte und brandhemmende Dachbodenzugtreppe

Die Anforderungen an das energieeffiziente Bauen, Sanieren, Modernisieren haben sich angesichts der weltweiten Klimaschutzziele erheblich verändert. Dabei stehen Planer, Handwerker und Bauherren nicht selten vor der Frage: Wie können diese Anforderungen in der Praxis qualifiziert umgesetzt werden, wenn es dafür kein passendes Produkt als Systemlösung gibt?

Mit der neuen „Zugtreppe“ ISOTEC Luxe 200 schließt die Firma Wipplinger eine Lücke der Qualitätssicherung, vor allem im Altbau. War es bisher doch kaum möglich alle technischen Rahmenbedingungen mit einer scheinbar schlichten Dachbodenzugtreppe komplett zu lösen.

Gerade die äußerst sensiblen Themen wie Brandschutz, Wärmedämmung, Luftdichtigkeit und Gestaltung, hat das Unternehmen als spannende Herausforderung erkannt. Mit der Entwicklung der neuen Dachbodenzugtreppe wurden alle diese Anforderungen ganzheitlich und vor allem für den Einsatz in der Praxis gelöst.

Dies hat die Jury überzeugt, denn jetzt können Planer, Handwerker und Bauherren aufatmen, man kann nun alle gestellten Anforderungen ohne „basteln“ zu müssen, professionell und effizient erfüllen. Darauf können sich Investoren, Bauherren für den Wohnungs- und Nichtwohnungsbau freuen, denn die ISOTEC Luxe 200 beweist: es geht doch.

Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
Bauen im Bestand 2015

Auszeichnung

GM-4 Isotec Luxe 200

Komfort und Sicherheit für Ihr Zuhause



$U = 0,17 \text{ W/m}^2\text{K}^*$
200 mm Isolierung im Unterdeckel



200 mm Isolierung im Unterdeckel
+ 60 mm Isolierung im Oberdeckel
 $U = 0,13 \text{ W/m}^2\text{K}^*$



fugenlose Untersicht
für eine flächenbündige Optik.
Optimal für den Einbau in eine
Gipskarton-Decke.
Aber auch formschön bei
Beton- oder Ziegeldecken.



- ◆ Luftdichteklasse 4
- ◆ U-Wert: $U = 0,17 \text{ W/m}^2\text{K}$
- ◆ mit Oberdeckel: $U = 0,13 \text{ W/m}^2\text{K}$
- ◆ Untersichttüre umfasst den Rahmen WIPPRO Patent
- ◆ Thermisch getrennte Lükerverkleidung
- ◆ 200mm Isolierung im Untersichtdeckel
- ◆ EI₂30 geprüft

200mm
Isolierung
im Unter-
sichtdeckel



Klasse 4



© ift Rosenheim
Prüf Nr: 12-001746-PR03



TREPPEN
Wippro

WIPPRO Deutschland:

GM-4 Isotec Luxe 200

Komfort und Sicherheit für Ihr Zuhause

BLOWER
DOOR

FEUER-
SCHUTZ
EI₂30

ENERGIE-
BEIHILFE



U= 0,17 W/m²K *
200 mm Isolierung im Unterdeckel



200 mm Isolierung im Unterdeckel
+ 60 mm Isolierung im Oberdeckel
U= 0,13 W/m²K *

- ◆ Luftdichteklasse 4
- ◆ U-Wert: U= 0,17W/m²K
- ◆ mit Oberdeckel: U= 0,13W/m²K
- ◆ Untersichttüre umfasst den Rahmen WIPPRO Patent
- ◆ Thermisch getrennte Lukenverkleidung
- ◆ 200mm Isolierung im Untersichtdeckel
- ◆ EI₂30 geprüft

200mm
Isolierung
im Unter-
sichtdeckel



fugenlose Untersicht
für eine flächenbündige Optik.
Optimal für den Einbau in eine
Gipskarton-Decke.
Aber auch formschön bei
Beton- oder Ziegeldecken.



Klasse 4



© ift Rosenheim
Prüf Nr: 12-001746-PR03



Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation

1. Intention und Zielsetzung	Die Auslobung verfolgt das Ziel, zukunftsweisende Produktideen und Systemlösungen speziell für die Anwendung beim „Bauen im Bestand“ zu fördern. Der besondere Anreiz liegt dabei in der Entwicklung für den Alt- und auch Neubau nachhaltig zu lösen und damit die Zukunftsfähigkeit aller Gebäude zu sichern.
2. Schirmherrschaft	Der Innovationspreis wird anlässlich der Internationalen Baufachmesse BAU 2015 in München, unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Frau Dr. Barbara Hendricks, verliehen.
3. Auslober	BAKA Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V., Messe München GmbH
4. Teilnehmer	Alle Aussteller der BAU. Ein Teilnehmer kann bis zu zwei Vorschläge einreichen.
5. Anmeldegebühr	Die Anmeldegebühr beträgt 490 EUR zzgl. Mwst. pro Produktidee und ist mit Anmeldung zur Teilnahme zu entrichten. Mit gültiger Anmeldung wird die Innovation zur Bewertung bei der Fachjury zugelassen. Nach Eingang der Gebühr auf u. g. Konto wird die Anmeldung gültig. Commerzbank Berlin, BLZ 100 400 00, Konto-Nr.: 277 81 08 00 IBAN: DE39 1004 0000 0277 8108 00, BIC: COBADEFFXXX
6. Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none">• Innovativer Ansatz• Gestalterische Qualität• Detailausbildung/konstruktive Umsetzung• Handwerkliche Umsetzung• Umweltverträglichkeit• Energiesparender Materialeinsatz/ökologische Herstellung• Wirtschaftlichkeit• Modularer Aufbau/kompatibel zu anderen Bauteilen• Vielseitigkeit der Verwendung
7. Preisgericht	<p>7.1 Die eingereichten Produkt- und Systemlösungen werden von einem unabhängigen Preisgericht beurteilt. Die Mitglieder der Fachjury werden vom Auslober berufen.</p> <p>7.2 Das Preisgericht ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 der Mitglieder anwesend sind. Sie entscheiden mit Stimmenmehrheit. Bei eventueller Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Die Sitzung ist nicht öffentlich. Die Entscheidung des Preisgerichts ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.</p> <p>7.3 Mitglieder des Preisgerichts sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jörg Bleyhl, Chefredaktion Verlags-Marketing Stuttgart GmbH• Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht, TU Stuttgart• MinR Dipl.-Ing. Hans-Dieter Hegner, BMUB, Leiter Ref. Bauforschung, Nachhaltiges Bauen• Helmut Mildner, Geschäftsführer NUWOG, Neu Ulm• RA Felix Pakleppa, ZDB, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Berlin• Prof. Dr. h.c Klaus Layer, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Fachbereich Bauingenieurwesen• Prof. Georg Sahner, Hochschule Augsburg, Studiendekan E2D• Prof. Dr. Klaus Sedlbauer, TU München, Lehrstuhl Bauphysik, Fraunhofer IBP• Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, Technische Universität Darmstadt, VHT• Dipl. Ing. Reinhard Zingler, GdW, Mitglied Fachausschuß Planung und Technik• Dipl.-Ing. Architekt Ulrich Zink, BAKA-Vorsitzender, Berlin <p>7.4 Die Preisträger werden nach der Entscheidung benachrichtigt. Die Entscheidung wird der Öffentlichkeit erst nach der Preisverleihung, am 19. Januar 2015, bekannt gegeben. Bis dahin unterliegt die Entscheidung einem „Sperrvermerk“.</p>

Praxis **Altbau**

Preis für Produktinnovation

BAKA
Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e.V.
Elisabethweg 10
13187 Berlin
Tel: (030) 48 49 078 55
Fax: (030)48 49 078 99
info@bakaberlin.de
www.bakaberlin.de

Investieren in die Zukunft



Praxis Altbau

Preis für
Produktinnovation
2015

Preisträger
2015

www.innovation-altbau.de